

## Große Koalition vermurkst Familienförderung

Zur Einigung der Großen Koalition über die Familienförderung erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Es ist bitter, mit ansehen zu müssen, wie Steuermittel allein zu Gunsten von Gut- und Besserverdienenden für die Familienförderung bereit gestellt werden sollen.

Die Grüne Landtagsfraktion fordert SPD und CSU in Schleswig-Holstein auf, sich gegen die Beschlusslage der Berliner Koalition zu stellen und die geplanten Haushaltsmittel für Elterngeld und Betreuungsfreibeträge direkt für die Betreuung von Kindern in Kitas einzufordern. Damit hätten wir Milliardenbeträge um ein kostenloses Jahr vor der Schule für alle Kinder zu finanzieren, um niedrige Kindergartenbeiträge durchzusetzen und um die pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten zu verbessern.

Nur durch eine deutlich bessere Förderung der institutionellen Betreuung von Kindern können wir die vorschulische Bildung stärken und die Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen!

\*\*\*